
2.1 Aufgaben der GuV

Die GuV gehört, wie die Bilanz, zum Jahresabschluss eines Unternehmens. Ihre Aufgabe besteht darin, den erzielten Erfolg (Gewinn oder Verlust) aufzuzeigen. Durch eine entsprechende Gliederung nach § 275 Abs. 2 HGB werden Erträge den Aufwendungen gegenübergestellt. Auf diese Weise können die Ursachen für den Gewinn bzw. den Verlust untersucht und erkannt werden.

2.2 Gliederung der GuV

Der Aufbau der Gewinn- und Verlustrechnung ist nach § 275 Abs. 2 HGB vorgeschrieben. Es werden den Gesamterlösen die entsprechenden Aufwendungen gegenübergestellt. Die Grundstruktur zeigt Tab. 2.1.

Die Aufwendungen sind gegliedert in:

- Materialaufwand,
- Personalaufwand und
- Abschreibungen.

Wird von den Gesamterlösen der Materialaufwand abgezogen, dann ergibt sich das *Rohergebnis* (*Rohertrag*).

Das *Betriebsergebnis* erhält man, wenn man vom Gesamterlös die *betrieblichen Aufwendungen* abzieht. Dazu zählen die Personalaufwendungen, die Abschreibungen und die sonstigen betriebliche Aufwendungen (außer Materialaufwand; z. B. Kommunikationskosten).

Tab. 2.1 Gliederung der GuV (eigene Darstellung)

1.		Umsatzerlöse
2.	±	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen
3.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen
4.	+	Sonstige betriebliche Erträge
<i>Summe Gesamterlöse</i>		
5.	–	Materialaufwand
		a) für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren
		b) für bezogene Leistungen
<i>Summe Materialaufwand</i>		
<i>Rohergebnis (Gesamterlöse – Materialaufwand)</i>		
6.	–	Personalaufwand
		a) Löhne und Gehälter
		b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung
<i>Summe Personalaufwand</i>		
7.	–	Abschreibungen
		a) auf immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen
		b) auf Umlaufvermögen
<i>Summe Abschreibungen</i>		
8.	–	Sonstige betriebliche Aufwendungen
<i>Summe betriebliche Aufwendungen außer Materialaufwand</i>		
<i>Betriebsergebnis</i>		
9.	+	Erträge aus Beteiligungen
10.	+	Erträge aus anderen Wertpapieren
11.	+	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
12.	–	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere
13.	–	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
<i>Finanzergebnis</i>		
14.		<i>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</i>
15.	“+”	Außerordentliche Erträge
16.	“–”	Außerordentliche Aufwendungen
17.		<i>Außerordentliches Ergebnis</i>
18.	–	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
19.	–	Sonstige Steuern
<i>Summe Abgaben</i>		
20.		<i>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</i>

Zusätzlich zum Betriebsergebnis wird das *Finanzergebnis* errechnet. Dies ist die Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben für Finanzgeschäfte.

Das Betriebs- und das Finanzergebnis zusammen stellen das *Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit* dar.

Berücksichtigt wird noch das *außerordentliche Ergebnis* (hängt nicht mit dem Betriebszweck zusammen) und die *Steuern*.

Aus diesen Positionen errechnet sich der *Jahresüberschuss* bzw. der *Jahresfehlbetrag*.

2.3 Beispiel für ein produzierendes Unternehmen (Kettlitz)

In Tab. 2.2 ist die GuV eines Beispielunternehmens dargestellt. Es handelt sich um die Firma Kettlitz, einen mittelständischen Zulieferbetrieb für die Automobilindustrie. Seine Produkte sind: mechanische, elektronische und computerunterstützte Komponenten im Bereich der Türen und Dächer von PkW. Es werden vor allem mechanische und elektrische Fensterheber, Schiebedächer und Sitzverstellungen hergestellt. In der Tab. 2.2 ist das Jahr 2 das aktuelle Jahr und das Jahr 1 das Vorjahr. Aus der GuV ist zu erkennen, dass sich der Umsatz von 18.557.500,- € im Vorjahr auf 21.518.000,- € erhöht hat (Steigerung um 16 %). Das Ergebnis ist im selben Zeitraum von 1.229.600,- € auf 1.840.600,- € gestiegen (um 600.000,- € oder um etwa 50 %).

Im unteren Teil der Tabelle sind einige Kennzahlen ausgerechnet, die in Abschn. 5 näher erläutert werden.

Um Abweichungen innerhalb eines Monats feststellen zu können, wird die GuV monatlich erstellt. Dabei ist es sinnvoll, wie in Tab. 2.3, die Monatszahlen zusammenzustellen und außerdem die kumulierten, d.h. die bis zum aktuellen Monat aufgelaufenen Werte für das entsprechende Jahr. Ebenfalls sinnvoll ist es, die prozentualen Anteile der Aufwendungen an den Umsatzerlösen mit anzugeben. Auf diese Weise können Abweichungen schnell erkannt werden, so dass sofortige Abhilfemaßnahmen eingeleitet werden können.

Aus Tab. 2.3 ist zu erkennen, dass das Betriebsergebnis im Monat März – 180.580,- € beträgt (bezogen auf den Umsatz: – 27,61%). Insgesamt beträgt das Betriebsergebnis bis einschließlich März – 290.340,- € oder – 12,57 % vom Umsatz. Die positiven Finanzgeschäfte konnten den betrieblichen Verlust mindern. Insgesamt ist bis jetzt im laufenden Jahr eine negative Umsatzrendite in Höhe von – 2,22 % entstanden; vor allem deshalb, weil der Monat März so schlecht war. Der

Tab. 2.2 GuV des produzierenden Unternehmens Kettlitz (eigene Darstellung)

Gewinn- und Verlustrechnung eines produzierenden Unternehmens

		Jahr 1	Jahr 2
1.	Umsatzerlöse	18.557.500	21.518.000
2.	“+/-” Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	180.300	216.000
3.	“+” Andere aktivierte Eigenleistungen		
4.	“+” Sonstige betriebliche Erträge	166.800	282.600
	<i>Summe Gesamterlöse</i>	18.904.600	22.016.600
5.	“-” Materialaufwand		
	a) für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.680.400	6.388.900
	b) für bezogene Leistungen	802.600	872.400
	<i>Summe Materialaufwand</i>	6.483.000	7.261.300
	<i>Rohergebnis (Gesamterlöse - Materialaufwand)</i>	12.421.600	14.755.300
6.	“-” Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	5.094.400	6.000.600
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.373.600	1.839.400
	<i>Summe Personalaufwand</i>	6.468.000	7.840.000
7.	“-” Abschreibungen		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen	2.038.600	2.198.000
	b) auf Umlaufvermögen	134.400	102.000
	<i>Summe Abschreibungen</i>	2.173.000	2.300.000
8.	“-” Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.444.300	595.300
	<i>Summe betriebliche Aufwendungen außer Materialaufwand</i>	10.085.300	10.735.300
	<i>Betriebsergebnis</i>	2.336.300	4.020.000
9.	“+” Erträge aus Beteiligungen	10.800	20.300
10.	“+” Erträge aus anderen Wertpapieren		
11.	“+” Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	148.400	104.200
12.	“-” Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere		
13.	“-” Zinsen und ähnliche Aufwendungen	193.200	257.400
	<i>Finanzergebnis</i>	- 34.000	- 132.900
14.	<i>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</i>	2.302.300	3.887.100

Tab. 2.2 (Fortsetzung)

Gewinn- und Verlustrechnung eines produzierenden Unternehmens

	Jahr 1	Jahr 2
15. “+” Außerordentliche Erträge	100.000	79.000
16. “–” Außerordentliche Aufwendungen		
17. <i>Außerordentliches Ergebnis</i>	100.000	79.000
18. “–” Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.121.000	2.062.200
19. “–” Sonstige Steuern	51.700	63.300
<i>Summe Abgaben</i>	1.172.700	2.125.500
20. <i>Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag</i>	1.229.600	1.840.600
Anzahl Mitarbeiter	70	75
Gesamtkapital	15.556.900	18.862.100
<i>Kennzahlen</i>		
Betriebsergebnis	125 %	127 %
Gesamtkapitalrentabilität	9,15 %	11,12 %
Personalaufwand	34,21 %	35,61 %
Materialaufwand	34,29 %	32,98 %
Umsatzrentabilität	6,50 %	8,36 %
Kapitalumschlag	122 %	117 %
ROI	7,90 %	9,76 %
Cash-Flow-Quote	25,47 %	30,97 %
Pro-Kopf-Umsatz	270.066	293.555
Pro-Kopf-Wertschöpfung	125.776	158.133
Pro-Kopf-Personalaufwand	92.400	104.533

Verlust im Monat März ist mit – 88.260,- € erheblich. Da in den beiden Vormonaten Januar und Februar geringe Gewinne erwirtschaftet wurden, beträgt der Verlust insgesamt lediglich – 50.840,- €. Es muss dafür gesorgt werden, dass vor allem die Umsatzzahlen in den folgenden Monaten deutlich ansteigen. Nur dann wird das Unternehmen mit einem positiven Jahresüberschuss abschließen können. Eine einfache Rechnung mag das veranschaulichen. Bis einschließlich März wurde ein Umsatz von 2.286.700,- € getätigt. Bei einem geplanten Umsatz von etwa 22.000.000,- € sind das erst 10,4 % dieses Betrages. Dabei sind bereits 25 % des Jahres vergangen. In den nächsten 9 Monaten müssen also knapp 20.000.000,- € Umsatz erwirtschaftet werden, d. h. im Schnitt etwa 2.222.000,- € pro Monat. Das ist etwa so viel, wie der Umsatz bis einschließlich März des betrachteten Jahres.

Tab. 2.3 GuV monatlich und kumuliert (eigene Darstellung)

GuV des Unternehmens monatlich und kumuliert

		lfd. Monat- März	Prozent (%)	Jahr	Prozent (%)
1.	Umsatzerlöse	650.700	99,51	2.286.700	99,75
2.	“+/-” Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen				
3.	“+” Andere aktivierte Eigenleistungen				
4.	“+” Sonstige betriebliche Erträge	3.200	0,49	5.700	0,25
	<i>Summe Gesamterlöse</i>	653.900	100	2.292.400	100
5.	“-” Materialaufwand				
	a) für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	56.000	8,56	180.000	7,85
	b) für bezogene Leistungen	211.800	32,39	657.800	28,69
	<i>Summe Materialaufwand</i>	267.800	40,95	837.800	36,55
	<i>Rohergebnis (Gesamterlöse - Materialaufwand)</i>	386.100	59,05	1.454.600	63,45
6.	“-” Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	298.200	45,60	894.600	39,02
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	89.460	13,68	357.840	15,61
	<i>Summe Personalaufwand</i>	387.660		1.252.440	54,63
7.	“-” Abschreibungen				
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen	92.000	14,07	275.000	12,00
	b) auf Umlaufvermögen	12.500	1,91	37.500	1,64
	<i>Summe Abschreibungen</i>	104.500	15,98	312.500	13,63
8.	“-” Sonstige betriebliche Aufwendungen	74.500	11,39	180.000	7,85
	<i>Summe betriebliche Aufwendungen außer Materialaufwand</i>	566.660	86,66	1.744.940	76,12
	<i>Betriebsergebnis</i>	- 180.560	- 27,61	- 290.340	- 12,67

Tab. 2.3 (Fortsetzung)

GuV des Unternehmens monatlich und kumuliert

			lfd. Monat- März	Prozent (%)	Jahr	Prozent (%)
9.	“+”	Erträge aus Beteiligungen	40.000	6,12	120.000	5,23
10.	“+”	Erträge aus anderen Wertpapieren	3.900	0,60	24.500	1,07
11.	“+”	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	56.000	8,56	120.000	5,23
12.	“−”	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	1.200	0,18	12.000	0,52
13.	“−”	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.000	0,76	15.000	0,65
		<i>Finanzergebnis</i>	<i>93.700</i>	<i>14,33</i>	<i>237.500</i>	<i>10,36</i>
14.		<i>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</i>	<i>− 86.860</i>	<i>− 13,28</i>	<i>− 52.840</i>	<i>− 2,31</i>
15.	“+”	Außerordentliche Erträge	3.000	0,46	20.000	0,87
16.	“−”	Außerordentliche Aufwendungen	200	0,03	3.000	0,13
17.		<i>Außerordentliches Ergebnis</i>	<i>2.800</i>	<i>0,43</i>	<i>17.000</i>	<i>0,74</i>
18.	“−”	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.200	0,64	15.000	0,65
19.	“−”	Sonstige Steuern				
		<i>Summe Abgaben</i>	<i>4.200</i>	<i>0,64</i>	<i>15.000</i>	<i>0,65</i>
20.		<i>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</i>	<i>− 88.260</i>	<i>− 13,50</i>	<i>− 50.840</i>	<i>− 2,22</i>

2.4 Beispiel für ein Dienstleistungsunternehmen (CADStar)

In Tab. 2.4 ist die Gewinn- und Verlustrechnung für ein Dienstleistungsunternehmen, dem IT-Systemhaus CADStar zusammengestellt.

Tab. 2.4 GuV des Dienstleistungsunternehmens CADStar (eigene Darstellung)

Gewinn- und Verlustrechnung der Firma CADSTAR

		Jahr 1	Jahr 2
1.	Umsatzerlöse	13.320.000	16.500.000
2.	“+/-” Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	800.000	960.000
3.	“+” Andere aktivierte Eigenleistungen		
4.	“+” Sonstige betriebliche Erträge		
	<i>Summe Gesamterlöse</i>	14.120.000	17.460.000
5.	“-” Materialaufwand		
	a) für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.528.250	3.125.000
	b) für bezogene Leistungen	2.494.800	3.090.000
	<i>Summe Materialaufwand</i>	5.023.050	6.215.000
	<i>Rohergebnis (Gesamterlöse - Materialaufwand)</i>	9.096.950	11.245.000
6.	“-” Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	3.876.600	5.670.900
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.162.980	1.701.270
	<i>Summe Personalaufwand</i>	5.039.580	7.372.170
7.	“-” Abschreibungen		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen	1.100.000	1.200.000
	b) auf Umlaufvermögen	150.000	200.000
	<i>Summe Abschreibungen</i>	1.250.000	1.400.000
8.	“-” Sonstige betriebliche Aufwendungen		
	<i>Summe betriebliche Aufwendungen außer Materialaufwand</i>	6.289.580	8.772.170
	<i>Betriebsergebnis</i>	2.807.370	2.472.830
9.	“+” Erträge aus Beteiligungen	280.000	120.000
10.	“+” Erträge aus anderen Wertpapieren	120.000	80.000
11.	“+” Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	60.000	30.000
12.	“-” Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	30.000	15.000
13.	“-” Zinsen und ähnliche Aufwendungen	984.446	5.000

Tab. 2.4 (Fortsetzung)

Gewinn- und Verlustrechnung der Firma CADSTAR

		Jahr 1	Jahr 2
	<i>Finanzergebnis</i>	– 554.446	210.000
14.	<i>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</i>	2.252.924	2.682.830
15.	“+” Außerordentliche Erträge	120.000	80.000
16.	“–” Außerordentliche Aufwendungen	240.000	50.000
17.	<i>Außerordentliches Ergebnis</i>	– 120.000	30.000
18.	“–” Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	657.208	560.000
19.	“–” Sonstige Steuern	355.248	280.800
	<i>Summe Abgaben</i>	1.012.456	840.800
20.	<i>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</i>	1.120.468	1.872.030
Anzahl Mitarbeiter		53	60
Gesamtkapital		12.969.448	15.396.687
<i>Kennzahlen</i>			
Betriebsergebnis		132.37	121.44
Gesamtkapitalrentabilität		16.23 %	12.19 %
Personalaufwand		35.69 %	42.22 %
Materialaufwand		35.57 %	35.60 %
Umsatzrentabilität		7.94 %	10.72 %
Kapitalumschlag		108.87 %	113.40 %
ROI		8.64 %	12.16 %
Cash-Flow-Quote		20.29 %	22.62 %
Pro-Kopf-Umsatz		266.415	291.000
Pro-Kopf-Wertschöpfung		148.056	164.083
Pro-Kopf-Personalaufwand		95.086	122.870

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) und Bilanz für
Ingenieure

Hering, E.

2014, IX, 55 S. 5 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-06291-0